

Blick ●



PFARRBRIEF der Pfarreiengemeinschaft Trier
Ehrang-Pfalzel-Biewer
08/19 vom 14. September 2019 – 18. Oktober 2019

Arabisch-deutsche Messe

Am 21.9.2019 um 18.00 Uhr in St. Antonius am Viehmarkt in Trier



Seit über drei Jahren gibt es in Trier eine syrisch-katholische Gemeinde, die sich alle zwei Wochen zu ihrem Gottesdienst in St. Antonius am Viehmarkt trifft. Um auch allen deutschsprachigen Menschen die Schönheit dieser uralten liturgischen Tradition aus Syrien, Libanon und dem Irak zu erschließen, feiern wir am 21. September eine arabisch-deutsche Messe. Zelebrant ist der syrisch-katholische Pfarrer Carlo Yachou, die deutschsprachige Begleitung übernimmt Pastoralreferent Thomas Kupczik. Zu Beginn der Interkulturellen Woche 2019 soll dieser gemeinsame Gottesdienst auch ein Zeichen dafür sein, dass einheimische und Christen aus dem Nahen Osten Schwestern und Brüdern sind - verbunden durch den gemeinsamen Glauben. Anschließend gibt es im Pfarrheim St. Antonius Gelegenheit zu Begegnung, Fragen und Gespräch.





Interreligiöses Friedensgebet 18.00 Uhr am Engel der Kulturen
Der Arbeitskreis Interreligiöser Dialog in Trier lädt am Donnerstag, 26. September 2019, um 18.00 Uhr zum Interreligiösen Friedensgebet am Standort Engel der Kulturen (Ecke Brotstr./Fahrstr./Neustr.) ein. Mit dem Friedensgebet wollen die Veranstalter – ev. und kath. Kirche, Jüdische Kultusgemeinde, AI-Hussein-Verein und die Bahai Gemeinde – ein deutliches Zeichen setzen für den Frieden zwischen den Religionen.

Tag des Flüchtlings 2019: “Menschen&Rechte sind unteilbar”

Am Tag des Flüchtlings am 27. September 2019 veranstaltet das Flüchtlingsforum Trier, in dem u.a. der Caritasverband und das Dekanat Trier vertreten sind, einen Info-Aktions-Tag mit Musik, Interviews mit Geflüchteten und Informationen zur Situation der Flüchtlinge in Trier. Die Info-Aktion im Rahmen der Interkulturellen Woche 2019 findet auf dem Kornmarkt von 13.00 – 16.00 Uhr statt.

Ökumenischer Gottesdienst 11.00 Uhr St. Gangolf

Zum Abschluss der Interkulturellen Woche laden die Evangelische Kirchengemeinde Trier und das Katholische Dekanat Trier zu einem International Christian Prayer am Sonntag, 29.9.2019, um 11.00 Uhr in die Kirche St. Gangolf am Hauptmarkt ein. Der Gottesdienst steht unter dem Leitwort **„Dem Leben Brücken bauen“** und greift dieses Thema anhand der Bibelstelle vom Gang Jesu über das Wasser auf.

Info: Pastoralreferent Thomas Kupczik, Tel 0651/9759112,
Mail: thomas.kupczik@bistum-trier.de

Die berühmte Statue vom „blinden Seher“ ist vielen Menschen bekannt. Ein alter Mann tastet sich mit der linken Hand vorsichtig in den Raum vor - die typische Geste eines Blinden. Der andere Arm aber deutet nach vorne, auf ein fernes Ziel hin. Auch die leeren Augenhöhlen des Blinden sind dorthin gerichtet. Sein Gesichtsausdruck verrät deutlich: Der Blinde sieht.

Was wir mit den Augen sehen, ist laut und aufdringlich für unsere Sinne. Wer keine Augen hat, entwickelt Wahrnehmungsorgane, von denen der Sehende nichts ahnt. Er schaut hinter die **sichtbare Welt. Darum schätzen die alten Kulturen den „blinden Seher“ so hoch. Vielleicht können wir heute noch von den Blinden lernen, wo uns Bilder umfluten und betäuben wie noch nie.**

Jesus sprach ungern von „Gläubigen“ und „Ungläubigen“ oder von „Bekehrten“ und „Unbekehrten“ - er unterscheidet einfach zwischen Sehenden und Blinden.

Damit macht er deutlich: Glauben erfordert keine besonderen Fähigkeiten und übermenschliche Anstrengungen. Alles, was dazu nötig ist, ist Offenheit. Das klingt einfach, aber unser Blick ist getrübt von vielerlei Hindernissen. Getönte Brillen, die uns die Wirklichkeit verzerren. Man nennt das Ideologie, und es gibt kaum etwas, das Jesus so wütend macht, wie solche Denkschablonen: Wenn Menschen nicht auf Menschen sehen, sondern auf ein System, eine Idee, irgendetwas, das wichtiger erscheint als der Mensch, der gerade vor ihm steht.

Uns allen wünsche ich einen guten Durchblick.

Diakon Arnulf Schmitz

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die eigene Kirche

SAMSTAG 14.09.

Krankenhaus 16⁰⁰ Uhr Vorabendmesse
(Irmine Eisenach u. Eltern • Christoph Forro)

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Vorabendmesse
(1. Jgd. Margarete Oberhoffer • 1. Jgd. Marlies Pauly • Klara Trapp • Katharina u. Eduard Metzler, leb. u. + Angeh. • Klaus Grewenig)

SONNTAG 15.09.

St. Jakobus 9³⁰ Uhr Hochamt (Maria Holstein u. Fam. • Erich Gutfeld u. Angeh. • Elisabeth u. Rudi Lahres • Stiftsmesse Hans u. Katharina Maubach sowie Sohn Manfred)

St. Peter 11⁰⁰ Uhr Hochamt
(Gerhard Herz • Suzanna Korpar-Migrenne)

MONTAG 16.09. *Hl. Kornelius u. hl. Cyprian*

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Rosenkranzgebet
18⁰⁰ Uhr Abendmesse

DIENSTAG 17.09. *Hl. Hildegard v. Bingen, Hl. Robert Bellarmin*

St. Jakobus 17³⁰ Uhr Rosenkranzgebet
18⁰⁰ Uhr Abendmesse

MITTWOCH 18.09. *Hl. Lambert*

Krankenhaus 16⁰⁰ Uhr Hl. Messe

DONNERSTAG 19.09. *Hl. Januarius*

Pfarrheim Pfalzel 14³⁰ Uhr Hl. Messe anl. Seniorennachmittag

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Caritas-Kollekte

SAMSTAG 21.09.

Krankenhaus 16⁰⁰ Uhr Vorabendmesse (1. Jgd. Erich Casel)

St. Jakobus 17³⁰ Uhr Vorabendmesse (Monika Rath)

SONNTAG 22.09.

Marienstiftskirche 9³⁰ Uhr Hochamt
(Gudrun u. Heinz Cüppers, + Angeh. u. Freunde • Johann Weber u. + Angeh. • Anna u. Franz Herbertz • Stiftsmesse Fam. Goerg-Görg, leb. u. + Angeh. • Stiftsmesse Josef u. Regina Görgen, geb. Cordel)

St. Peter 11⁰⁰ Uhr Hochamt
(1. Jgd. Karl Schuster • Theo Mezger • Marie-Luise und Anton Ernerhoff • Erna u. Josef Kinstler)

MONTAG 23.09.

Hl. Pius v. Pietrelcina (Padre Pio)

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Rosenkranzgebet
18⁰⁰ Uhr Abendmesse

DIENSTAG 24.09.

Hl. Rupert u. hl. Virgil

St. Jakobus 17³⁰ Uhr Rosenkranzgebet
18⁰⁰ Uhr Abendmesse

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die eigene Kirche

SAMSTAG 28.09.

Krankenhaus 16⁰⁰ Uhr Vorabendmesse (Rudolf Lames)

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Festmesse zu Kirchweih mit Vorstellung der neuen Messdiener
(6-WA Hilde Morbach • 6-WA Hildegard Brausch • 6-WA Hans Erich Engel • Stiftsmesse Matthias u. Anna Maria Rech u. + Kinder Josef, Walter, Hermann-Josef u. Maria • Stiftsmesse Leb. u. + d. Fam. Dr. Arthur von Nell)

SONNTAG 29.09.

St. Jakobus 9³⁰ Uhr Hochamt (Fam. Scheid-Birlo • Leb. u. + d. Frauengemeinschaft, bes. Katharina Zunker)

St. Peter 11⁰⁰ Uhr Hochamt (Helmut Schommer)
13⁰⁰ Uhr Taufe u. Erstkommunion Fam. Ensch

MONTAG	30.09.	<i>Hl. Hieronymus</i>
Marienstiftskirche	17 ³⁰ Uhr	Rosenkranzgebet
	18 ⁰⁰ Uhr	Abendmesse
DIENSTAG	01.10.	<i>Hl. Theresia von Lisieux</i>
St. Jakobus	17 ³⁰ Uhr	Rosenkranzgebet
	18 ⁰⁰ Uhr	Abendmesse
MITTWOCH	02.10.	<i>Hll. Schutzengel, Hl. Leodegar</i>
Krankenhaus	16 ⁰⁰ Uhr	Hl. Messe
St. Peter	18 ⁰⁰ Uhr	Rosenkranzgebet
FREITAG	04.10.	<i>Hl. Franz v. Assisi - Herz-Jesu-Freitag</i>
Marienstiftskirche	18 ⁰⁰ Uhr	Wortgottesfeier u. euchar. Anbetung

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Bolivienpartnerschaft

SAMSTAG	05.10.	
Krankenhaus	16 ⁰⁰ Uhr	Vorabendmesse z. Erntedankfest
St. Jakobus	17 ³⁰ Uhr	Vorabendmesse z. Erntedankfest (Leb. u. + d. Frauengemeinschaft, bes. Mar- ga Lauferborn • Frank Lücke u. + Angeh. • Erwin Jakobs, leb. u. + d. Fam. Jakobs- Rummel)
SONNTAG	06.10.	
Marienstiftskirche	9 ³⁰ Uhr	Hochamt z. Erntedankfest (Fam. Reichert, leb. u. + Angeh. • Stiftsmesse Franz u. Anna Maria Späder, geb. Gitzinger sowie + Angeh.)
Hof Johaentges	11 ⁰⁰ Uhr	Hochamt z. Erntedankfest
MONTAG	07.10.	<i>Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz</i>
Marienstiftskirche	17 ³⁰ Uhr	Rosenkranzgebet (Gest.: Senioren-Kreis)
	18 ⁰⁰ Uhr	Abendmesse

DIENSTAG 08.10.

St. Jakobus 17³⁰ Uhr Rosenkranzgebet
18⁰⁰ Uhr Abendmesse

MITTWOCH 09.10.

*Hl. Dionysius u. Gefährten,
Hl. Johannes Leonardi*

Krankenhaus 16⁰⁰ Uhr Hl. Messe

St. Peter 18⁰⁰ Uhr Rosenkranzgebet

DONNERSTAG 10.10.

Pfarrheim Biewer 14³⁰ Uhr Wortgottesfeier anl. Seniorennachmittag

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die eigene Kirche

SAMSTAG 12.10.

Krankenhaus 16⁰⁰ Uhr Vorabendmesse

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Vorabendmesse (Elli u. Hermann Dupré •
Stiftsmesse Klaus u. Anna Herrig)

SONNTAG 13.10.

St. Jakobus 9³⁰ Uhr Hochamt (Erich Gutfeld u. Angeh. •
Elisabeth u. Rudi Lahres)

St. Peter 11⁰⁰ Uhr Hochamt

MONTAG 14.10.

Hl. Kallistus I.

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Rosenkranzgebet (Gest.: WortGD-Kreis)
18⁰⁰ Uhr Abendmesse

DIENSTAG 15.10.

Hl. Theresia von Ávila

St. Jakobus 17³⁰ Uhr Rosenkranzgebet
18⁰⁰ Uhr Abendmesse

MITTWOCH 16.10.

Hl. Hedwig von Andechs

Krankenhaus 16⁰⁰ Uhr Hl. Messe

St. Peter 18⁰⁰ Uhr Rosenkranzgebet

DONNERSTAG 17.10.

Hl. Ignatius v. Antiochien

Pfarrheim Pfalzel 14³⁰ Uhr Hl. Messe anl. Seniorennachmittag

DAS KOMMENDE WOCHENENDE IN KÜRZE

SAMSTAG, 19.10.19	16 ⁰⁰ Uhr Krankenhaus Ehrang
	17 ³⁰ Uhr St. Jakobus, Biewer
SONNTAG, 20.10.19	9 ³⁰ Uhr Marienstiftskirche Pfalzel
	11 ⁰⁰ Uhr St. Peter Ehrang

Unsere Verstorbenen

Werner Hansen, Ehrang
Hildegard Brausch, Ehrang
Hilde Morbach, Ehrang
Matthias Pütz, Ehrang
Günther Dixius, Ehrang
Helma Konsdorf, Ehrang
Gudrun Klos, Ehrang
Maria Magdalena Tholl, Pfalzel
Hans Erich Engel, Pfalzel
Ruth Kuhnen, Pfalzel

Wir danken folgenden Firmen, die durch ihre freundliche finanzielle Unterstützung die Herausgabe dieses Pfarrbriefes und unserer Homepage ermöglichen:
Auto Kauth OHG, Ehranger Straße 226 * * Bestattungen Haas, Niederstraße 77 * * Bestattungen Meyer-Oberst, Im Falschen Biewertal 55 * * Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Hamm VDI, Heizung-Lüftung-Sanitär-Kundendienst, Meilenstraße 42 * * Fliesenfachbetrieb H. Rausch, Quinter Str. 86 * * Kylltal-Apotheke D. Adelsbach, Kyllstraße 56 * * Maschinenbau Comes, Seiferstraße 16 * * Schreinerei Christian Karenbauer, Schweicher Straße 43a, 54338 Schweich. Wenn auch Sie zu den Sponsoren gehören möchten, melden Sie sich im Pfarrbüro (6 98 45).

Markttag im HAUS TOBIAS, Trier-Quint

Wir möchten Sie am 19. September von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr herzlich zu unserem Markttag einladen. Am bunten Marktstand auf dem Spielgelände können Sie frisches Obst und Gemüse, von und mit den Kindern hergestellte Köstlichkeiten, von **Eltern gebastelte Dekorationen und das neue „HAUS TOBIAS Kochbuch“ einkaufen.**

Auch in diesem Jahr: FAIRTRADE mit regionalen, nachhaltigen und fair gehandelten Produkten.

Im Sinne der Nachhaltigkeit bitten wir Sie, für Ihren Einkauf einen eigenen Korb oder Einkaufstasche mit zu bringen. Wir verwenden keine Plastikbeutel mehr.

An diesem Tag wird frischer Apfelsaft gekeltert und unsere Gäste können gerne davon kosten.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kinder, Eltern und Mitarbeiter/innen des HAUS TOBIAS.

Für das Team des HAUS TOBIAS, Trier-Quint, Adelheid Weber-Schleder

„Pilgern für Beginner“ – Pilgern, wie geht das eigentlich?

Für alle, die erstmals oder erneut gute Pilgererfahrungen erleben wollen, bietet die Trierer St. Jakobusbruderschaft ihren thematischen Etappen-Weg am Samstag, 14. September 2019, an. Start ist um 8.30h im Trierer Dom, anschl. Bustransfer zum Startpunkt in Welschbillig.

Von dort geht es auf den 20-km Pilgerweg zum Trierer Dom. Ende ca. 17h.

Ausführliche Info und Anmeldung: Dekanat Trier, Johannes Rau, 0651 9794195.
Email: johannes.rau@bistum-trier.de

Kirchenmusik

So, 20.10. | Marienstiftskirche | 9:30h Hochamt
Léo Delibes: Kyrie aus Messe brève | Malcolm Archer: Agnus Dei aus Christchurch Mass | David Hamilton: Ave Maria | Stephan Rommelspacher: Sagt an, wer ist doch diese | Sängerinnen des Pfalzeler Kirchenchores. Ltg.: Elke Steffes

So, 20.10. | Marienstiftskirche | 17h Konzert

Die Sängerinnen und Sänger des Gesangstudios „Anklang“, die bereits mehrfach in den vergangenen Jahren in den Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft musikalisch unterwegs waren, singen Werke von Hildegard v. Bingen, J. G. Rheinberger, J. H. Schein, L. Delibes u.a. Orgel: Axel Simon, Ltg.: Berthold Hirschfeld. Eintritt frei; eine Spende wird am Ausgang erbeten.

Änderungen und Irrtum vorbehalten.

Weitere Infos zur Kirchenmusik: kirchenmusik.peter-ehrang.de

Chor Cantabile

Der Chor Cantabile aus Ehrang lädt herzlich zu einem Volkslieder-Konzert am Sonntag, 27. Oktober, um 17 Uhr ins Pfarrheim St. Peter ein.

Senioren in der Pfarreiengemeinschaft

Die Biewerer Senioren treffen sich am Donnerstag, 10. Oktober, um 14.30 Uhr im Pfarrheim. Nach dem Gottesdienst gibt es in gemütlicher Runde Kaffee und Kuchen. Anschließend unterhält uns Egon Thull mit Bildern und Filmen aus "alten Biewerer Zeiten". Angela Seibel

Die Senioren in Pfalzel treffen sich am Donnerstag, 19. September, und am Donnerstag, 17. Oktober, um 14.30 Uhr im Pfarrheim. Nach dem Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen.

Frauengemeinschaft Biewer

Haben Sie Spaß am Stricken, Häkeln oder Basteln? Dann sind Sie bei uns richtig. Die Frauengemeinschaft Biewer trifft sich jeden Montag von 18 – 20 Uhr im Biewerer Pfarrhaus (Biewerer Str. 132) zum Handarbeitsabend. Wir starten am 7. Oktober und laden Sie herzlich dazu ein. Agathe Ernzerhoff

Erntedank

Das Erntedankfest begehen wir in diesem Jahr am 5./6. Oktober 2019. Gerne können sie persönlich Erntegaben zu den Festgottesdiensten mitbringen, oder für die Erntedankaltäre in den Kirchen zur Verfügung stellen. Bitte setzen sie sich wegen der Gaben für die Erntedankaltäre mit unseren Küsterinnen in Verbindung. Die Termine entnehmen Sie bitte der GD-Ordnung.

Rosenkranzmonat

Im Monat Oktober beten wir wieder besonders den Rosenkranz. Dieses Gebet ist vielfältig hilfreich, vor allem zur Vertiefung der Glaubensgeheimnisse. Der Hl. Johannes Paul II. hat den Rosenkranz als ein ausgesprochen kontemplatives/meditatives Gebet hervorgehoben. Seiner Natur nach verlangt das Rosenkranzgebet einen ruhigen Rhythmus und ein besinnliches Verweilen beim Leben Jesu. Dies gilt gleichermaßen für das gemeinsame, wie für das persönliche Rosenkranzgebet. Auf diese Weise kann dann der Rosenkranz zu einer einfachen Weise der Erneuerung im Glauben und zu einer vertieften Beziehung zu Jesus beitragen. Dankbarer Weise übernehmen zum Teil Gruppen und Einzelpersonen die besondere Gestaltung dieser Gebetszeiten. Die Termine für die gemeinsamen Rosenkranzgebete entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

Abschluss des Rosenkranzmonats wird am 31.10.2019, um 17.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakobus sein. Im Anschluss findet um 18.00 Uhr in Biewer die Vorabendmesse zu Allerheiligen statt.

Wir sammeln alte Handys und Brillen

Wenn Sie überzählige Mobiltelefone und/oder Brillen haben, so können Sie diese im Pfarrhaus abgeben. Die Handys werden recycelt und die Brillen kommen Menschen zugute, die sich keine Brille leisten können.

Beichtgelegenheiten

In unseren Pfarreien:
Nach Vereinbarung



St. Gangolf:
Mo., Di., Fr., 14:30-17:30 Uhr
Sa., 15:30-17:30 Uhr

Rückblick Pfarrfest St. Peter

Am 30. Juni feierten wir bei strahlendem Sonnenschein und großer Hitze unser diesjähriges Pfarrfest. Die Wettervorhersage ließ uns ein wenig zweifeln, ob es überhaupt sinnvoll wäre, bei fast 40 Grad die Peter und Paul-Prozession mit anschließendem Pfarrfest zu feiern. Absagen wollten und konnten wir nach eingehender Beratung nicht. Die Zahl der Gäste war wie vermutet überschaubar, aber alle, die vor Ort waren, fühlten sich wohl und nutzten nach dem Essen und Kaffee die angebotenen Aktivitäten wie den Kaffeeparcour, die Kalligrafie, das Kinderschminken und das Angebot der Bücherei, kauften fair gehandelte Produkte, informierten sich über Instrumente, sahen einen Film über Ehrang und genossen das Abendlob.

Wir danken allen Helfern und Spendern und unseren Gästen für ihre Unterstützung. Arnold Becker und Susanne Jungblut-Monz



Am Tag, als der Regen kam...

Wochenlang schönsten Sommerwetter – und dann das: pünktlich zum kleinen Pfarrfest in St. Jakobus am 28. Juli öffnete Petrus die Schleusen und bescherte seinem Apostelkollegen eine nasse Feier.

Die Handvoll Pfarrkinder, die der Einladung des KGR gefolgt **waren, hatten allerdings „unter Dach“ ihren Spaß und hielten wasserfest bis zum späten Nachmittag aus.** Sie ließen sich Mittagessen, Kaffee und Kuchen schmecken und sangen fröhlich mit Werner Hertz Volkslieder, Schlager, Chansons usw.

Dank der Salat- und Kuchenspenden ging die Sache finanziell **noch positiv aus, wenn auch sehr „übersichtlich“.**

Hoffen wir, dass Petrus beim nächsten Mal ein Einsehen hat und nicht wieder die Festivität vermässelt. Hildegard Bouvet



Auf den Spuren der Menschenfischer



Es ist ein Tag wie viele andere am See Genesareth. Kein Fisch ist bei der nächtlichen Bootsfahrt ins Netz gegangen. Entsprechend ist die Stimmung unter den Fischern, von denen uns das Lukasevangelium erzählt.

Doch aus der großen Flaute wurde schließlich doch noch ein ganz besonderer Tag! Wie es dazu kam, wollen wir beim Ökumenischen Kinderbibeltag gemeinsam herausfinden:

Am Samstag, 21. September 2019, von 10 Uhr (Anmeldung und Gruppeneinteilung schon ab 9:30 Uhr) bis 16 Uhr laden wir Kinder aus der ganzen Stadt Trier in die Grundschule am Dom (Dominikanerstraße 5) ein, sich auf die Spuren der Menschenfischer zu begeben. Gemeinsam möchten wir uns der biblischen Geschichte auf vielfältige, kreative Weise nähern, miteinander singen, malen, basteln, spielen und Gottesdienst feiern.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen! Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Kinder im Grundschulalter und wird vom Dekanat Trier und der Evangelischen Kirchengemeinde Trier in Kooperation mit der Grundschule am Dom ausgerichtet. Sie wurde von einem Ökumenischen Vorbereitungsteam geplant und organisiert. Während des Kinderbibeltages werden die Teilnehmer(innen) in Gruppen eingeteilt und von Haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter(inne)n durch das Programm begleitet. Für Getränke, Snacks und Mittagessen ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen und Anmeldung im Dekanat Trier bei Theresa Heinz (Tel. 0651/9794192, E-mail: Theresa.Heinz@Bistum-Trier.de).

Der Lesesommer ist vorbei. Zum Abschluss kamen die Jungen und Mädchen, die mindestens drei Bücher während der Sommerferien gelesen haben, in die Bücherei. Hier erfolgte die Übergabe der Zertifikate und die Überreichung der Gewinne. Alle Teilnehmer konnten sich über Zaubertassen, Bücher und Spiele freuen. Eine Teilnehmerin hat bei dieser Aktion 26 Bücher gelesen. Wir hoffen, dass wir den Lesesommer auch im nächsten Jahr wieder anbieten können.

Ab Oktober bietet die Bücherei auch die Ausleihe von E-Books an. Informationen dazu erhalten Sie in der Bücherei.

Öffnungszeiten: Mittwoch: 8:00 – 10:00 und 16:00 – 18:00 Uhr,
Freitag: 16:00 – 18:00 Uhr.

Die Bücherei St. Peter, Fröhlicherstr. 22, 54293 Ehrang,

Tel.: 99 63 92 27, mail: koeb-st.peter@web.de

www.peter-ehrang.de

Bankverb.: Volksbank Trier, IBAN: DE 12 5856 0103 0033 1020 02

Wachsen wie ein Baum – ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz

Am Sonntag, 27. Oktober 2019 um 11 Uhr, laden die Evangelische Kirchengemeinde Trier, das Mutterhaus Trier und das Netzwerk Demenz Trier-Saarburg ganz herzlich zu einem **ökumenischen Gottesdienst ein unter dem Thema „Wachsen wie ein Baum“**. Menschen mit und ohne Demenz sind herzlich willkommen. Der Gottesdienst findet in der Evangelischen Kirche zum Erlöser/Konstantin-Basilika statt. Die Einladung richtet sich an die Gemeinden, alle Betroffenen, die pflegenden Angehörigen, die Alten- und Pflegeheime. Ein barrierefreier Zugang zur Basilika ist gewährleistet.

Der Pfalzeler Kirchgarten – ein neuer Mosaikstein in unserer Pfarreiengemeinschaft

Wissen Sie, dass es zwischen Marienstiftskirche und Nikolauskapelle jetzt einen Garten gibt? Als vor etlichen Wochen Erdarbeiten in der Stiftsstraße vorgenommen wurden, bot sich die Gelegenheit zur Anlage des Gartens. Die Initiative für diesen Garten geht zurück auf **Mitglieder der „Laudato si‘-Gruppe“ unserer Pfarreiengemeinschaft**. Ehranger und Pfalzeler Gemeindemitglieder sowie Mitglieder der Pfalzeler Räte haben tatkräftig mitgeholfen. Etliche Steine und viel Wurzelwerk mussten aus dem aufgedragenen Erdreich herausgesammelt werden. Durch die Spendenfreudigkeit zahlreicher Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft konnten vielfältige Blumen, Kräuter u.a. eingepflanzt werden. **Der Name unserer Gruppe „Laudato si‘“ verweist auf den Titel der Umweltenzyklika von Papst Franziskus** und auf die Anfangsworte des Sonnengesanges des hl. Franziskus. In dem neuen Garten findet man Stauden, ein- und zweijährige **Sommerblumen und „last but not least“ Gemüse-, Salat- und Gewürzpflanzen** wie zum Beispiel Kürbis, Tomate, Endivie, Zuckerhut und Salbei. Bei der Auswahl der Pflanzen war für die Gruppe die Insektenfreundlichkeit der wichtigste Gesichtspunkt und es sollte eine Vielfalt von Arten geben. Auf Vorträgen der Volkshochschule Trier und des Vereins Transition Trier hatte Umweltbildungsreferentin und Saatgutaktivistin Annette Fehrholz ihre Hand dafür ins Feuer gelegt, dass die Holzbiene den Garten besucht, wenn **Muskatellersalbei angepflanzt wird. Wir haben Muskatellersalbei angepflanzt ...** und wer kam angefliegen, obwohl der Garten von Sandstein- und **Kirchenmauern umschlossen ist? ... Die Schwarze Holzbiene!**

Auch die Haferwurzel, eine sehr alte, inzwischen seltene Kulturpflanze, wurde angepflanzt. Sie ist essbar und bekommt im zweiten Kulturjahr eine schöne Blüte, die ausreifen kann; so steht für das Folgejahr wieder Samen zur Verfügung. Das hat eine große Bedeutung, da mehr als Dreiviertel aller Kulturpflanzen in den vergangenen einhundert Jahren verschwunden sind. Alte Sorten sind in der Regel samenfest, d.h. man kann sie immer weiter vermehren, im Gegensatz zu den heute gängigen Hybrid-Sorten.

Dann kam die Idee auf, zwei Hochbeete anzulegen; die beide mit Pflastersteinen umrandet sind. In diesen Hochbeeten wachsen Endiviasalat und Zuckerhut, Petersilie und Schnittlauch, auch Feldsalat wird ausgesät. Blickfang sind neben den Pflanzen auch diverse Sandsteine und ein Rippenkreuzstein.

Im Aufruf zur Gestaltung der „Pfarreien der Zukunft“ (Zeitschrift „Herausgerufen“, Bistum Trier 02/2019) stellt unser Bischof Stephan Ackermann in seinem Eingangsstatement zur Umsetzung der Synode u.a. fest, „dass viele Engagierte in unserem Bistum zurzeit eher von Verlustängsten geplagt sind“, andererseits aber auch auf das „Zukunftspotential“ bei der Gestaltung der „Orte von Kirche“ setzen. „Orte von Kirche“ können unterschiedliche Formen und Anliegen christlichen Zusammenlebens ermöglichen und sollten Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen, Situationen und mit vielfachem Anliegen begleiten: Unser Kirchgarten soll und kann als Treffpunkt unter freiem Himmel für Begegnung aller Art von Senioren, Jugendlichen und Kindern genutzt werden. Wir denken, dass so **unser Kirchgarten als ein „Ort von Kirche“ ein Baustein im großen Synodengebäude werden kann.**

Für die Zukunft wäre es sinnvoll und schön, wenn nach erfolgreicher Ernte die Früchte gemeinsamer Arbeit bei einem gemeinsamen Essen aufgetischt werden könnten. Morgens ist der Garten am schönsten, denn dann leuchten die Blütenfarben im Licht der aufgehenden Sonne! Daher wurde am Sonntagmorgen, dem 8. September 2019, der Garten im Rahmen des Hochamtes eingesegnet.



In Gedanken sagt uns die Figur des segnenden Christus auf der gegenüberliegenden Wiese täglich: **„Meinen Segen habt Ihr!“ Laudato si’-Gruppe**

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Der Pfarreienrat hat an den Schriftenständen unserer Kirchen **eine gelbe Box aufgestellt. Ziel dieses „Projektes“ ist es, ein Meinungsbild über die Gestaltung und Atmosphäre der Gottesdienste und des Kircheninnenraumes zu erhalten.**

Gottesdienstbesucher, Pilger, aber auch andere Besucher der Kirchen haben die Möglichkeit Zettel mit Anregungen, Ideen, Wünschen, Lob und Kritik in diese Box einzuwerfen, und sich so direkt an die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte zu wenden.



Sozialkreis Ehrang

Der Sozialkreis Ehrang trifft sich am Dienstag, 01.10.19, um 14.30 Uhr im Pfarrhaus. Wer sich für die Arbeit des Sozialkreises interessiert und sich gerne (auch mit einem kleinen Zeitbudget) ehrenamtlich für ältere Menschen engagieren möchte, ist herzlich eingeladen unverbindlich als Gast am Treffen teilzunehmen.

Krautwischsammeln zu Mariä Himmelfahrt

Am Samstag nach Mariä Himmelfahrt machten sich 9 interessierte Frauen und Männer zusammen mit Bärbel Guthörl auf den Weg rund um Ehrang, um Kräuter und Blumen für Krautwische zu sammeln und diese auch anschließend segnen zu lassen.

In der katholischen Kirche steht die Segnung der Kräuter vor allem als Ausdruck für die Achtung vor der Schöpfung und die Heilkraft der Kräuter als Symbol für die Zuwendung Gottes an den Menschen. Der Zusammenhang zwischen Maria und den Kräutern begründet sich in Legenden aus der Frühzeit der Kirche. So wird berichtet, dass die Apostel beim Öffnen des Grabes der Gottesmutter nur Rosen vorgefunden haben.

Wir haben uns gemeinsam mit unseren evangelischen Schwestern und Brüdern auf den Weg gemacht und Kräuter und Blumen gesammelt. Jeder konnte an diesem Nachmittag einen Krautwisch mit mindestens 9 verschiedenen Kräutern mit nach Hause nehmen.

Gelernt haben wir: Es gibt kein Unkraut! Jedes Kraut hat auch seine eigene Wirkkraft! Mein Krautwisch ist inzwischen getrocknet und hat seinen Platz in meiner Wohnung.

Gertrud Rosenzweig



ZENTRALBÜRO in Ehrang: Fröhlicherstr. 13, 54293 Trier,

Tel: 6 98 45, pfarramt@peter-ehrang.de, Internet: www.peter-ehrang.de

Pfarrsekretärin: *Maria Rommelspacher*

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr., 9.00 – 12.00 Uhr

Di., 14.00 – 16.00 Uhr, Do., 14.00 – 18.00 Uhr

PFARRBÜRO in Pfalzel: Stiftstr. 19, 54293 Trier,

Tel: 60 37, Fax: 6 53 34, pfarramt-pfalzel@web.de

Pfarrsekretärin: *Elke Steffes*

Öffnungszeiten: Di., 15.00 – 17.00 Uhr, Do., 9.00 – 12.00 Uhr

UNSER SEELSORGETEAM

Kooperator Bernhard Zöllner 6 98 45 mobil: 0163-56 713 79
kooperator@peter-ehrang.de

Diakon Arnulf Schmitz 6 98 45 mobil: 0176-45 65 1 075
arnulf.schmitz@bgv-trier.de

Gemeindereferentin Gertrud Rosenzweig 6 98 45 mobil: 0176-57 816 075
gr@st.peter-ehrang.de

Kirchenmusiker Axel Simon 0174-90 70 974 k-musik@st.peter-ehrang.de

Ökumenische Sozialstation 2 69 19 info@sozialstation-trier.de

Pflegestützpunkt 992 448 47

UNSERE SPENDEN-KONTEN

Ehrang, Kath. Kirchengemeinde St. Peter,
Sparkasse Trier, IBAN: DE42 5855 0130 0001 6012 85, BIC: TRISDE55,

Pfalzel, Kath. Kirchengemeinde St. Marien / St. Martin,
Pax-Bank Trier, IBAN: DE97 3706 0193 3000 3430 12, BIC: GENODED1PAX

Biewer, Kath. Kirchengemeinde St. Jakob,
Sparkasse Trier, IBAN: DE90 5855 0130 0000 1440 63, BIC: TRISDE55

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Wir behalten uns vor, Beiträge aus redaktionellen Gründen zu kürzen oder zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen.

Fotos: Titelbild: R by I. Rasche_pixelio.de, Gertrud Rosenzweig, Almut Breit, Hermann Laros, Monika Kohns, Hildegard Bouvet, privat

Auflage: 1.300 Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Bernhard Zöllner, Koop., Pfarrverwalter

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 19. Oktober 2019 (für den Zeitraum 19.10.2019-29.11.2019)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Mittwoch, 02. Oktober 2019, 12 Uhr

Klausen Wallfahrt



Gemeinsamer Pilgerweg der Pfarreiengemeinschaft nach Klausen. Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen der Wallfahrt beigetragen haben.



Pfarrfest in Biewer



Pfarrfest in Ehrang



Kirchgarten
Pfalz

